

Informationen zur Tagung des Landesvorstandes am 10.12.2016

Stand Vorbereitung Regionalkonferenzen/Stand Vorbereitung Bundestagswahl

C. Petermann berichtet über den aktuellen Stand der Regionalkonferenzen. Diese finden statt: im Landkreis Rostock am 07.01., in der Hansestadt Rostock am 13.01., in den Kreisverbänden Schwerin, Ludwigslust-Parchim sowie Nordwestmecklenburg am 20.01., in Vorpommern-Greifswald am 25.02., in Vorpommern-Rügen am 04.03. sowie in der Mecklenburgischen Seenplatte am 11.03.2017.

Der Landesvorstand wird sich am 17.03. sowie am 01.04.2017 zu den Ergebnissen dieser Konferenzen verständigen und einen entsprechenden Abschlussbericht zum Landesparteitag am 29.04.2017 in Rostock vorlegen.

H. Bluhm informiert zu den Entscheidungen der letzten Wochen auf Bundesebene in Vorbereitung auf die Bundestagswahlen. U.a. berichtet sie von einer gemeinsamen Beratung der Landesvorsitzenden mit dem Parteivorstand, deren Ergebnis die Einigung auf das Spitzenteam Bartsch/Wagenknecht darstellt.

Am 04.02.2017 findet vsl. in Hamburg eine Konferenz der norddeutschen Bundesländer zur Erarbeitung des Bundestagswahlprogramms statt. Mecklenburg-Vorpommern sollte sich hierbei aktiv einbringen.

B. Griese informiert zur bisherigen Vorbereitung der Bundestagswahlen. Insbesondere zu den Themen Materialbereitstellung von Bundesebene sowie die geplante Spendenkampagne.

Der Landesvorstand fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Bundestagswahlen 2017 erfolgreich gestalten - Einberufung Landeswahlbüro

DIE LINKE steht 2017 in Mecklenburg-Vorpommern vor einer großen Herausforderung: Es gilt von den Bürgerinnen und Bürgern wieder mehr Vertrauen zu erhalten. Das Ergebnis der diesjährigen Landtagswahl wollen wir im kommenden Jahr deutlich übertreffen.

In Vorbereitung der Bundestagswahlen 2017 stellt der Landesvorstand fest, dass - wie auch in den Jahren zuvor - der gesamte Landesvorstand als Führungsgremium des Landesverbandes die Organisation und Führung des Wahlkampfes zu seiner zentralen Aufgabe des nächsten Jahres macht.

Der Landesvorstand nimmt somit erneut die Gesamtverantwortung für den bevorstehenden Wahlkampf wahr. Der Landesvorstand erwartet von den Kreisverbänden, Arbeitsgemeinschaften und sonstigen - auch der Partei nahestehenden - Strukturen sowie sämtlichen Kandidierenden ein geschlossenes und gemeinschaftliches Agieren innerhalb der Partei und in der Öffentlichkeit. Die Anerkennung des (Wahl-)Programms sowie des einheitlichen Erscheinungsbildes der Partei setzen wir bei allen Wahlkampfaktivitäten voraus.

Der Landesvorstand beruft zur Unterstützung seiner Arbeit und zur Koordinierung der Aktivitäten u.a. mit den Kreisverbänden und KandidatInnen ein Landeswahlbüro.

Dem Wahlbüro gehören an:

- MA Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation/Strategie (Leiter/in des Wahlbüros)
- die/der Landesschatzmeister/in (Finanzen/stellv. Leiter/in des Wahlbüros)
- die/der Landesgeschäftsführer/in
- Koordinierung Kreisvorstände – einmal für den ländlichen Raum sowie ein/e Vertreter/in einer Stadt (namentlich zu benennen durch KGF aus ihren Reihen)
- die sechs DirektkandidatInnen ab Februar 2017 nach erfolgter Nominierung
- Spitzenkandidat/in der Landesliste bzw. ein/e von ihr/ihm Beauftragte/r
- Koordinierung Landtagsfraktion (namentlich zu benennen durch LTF)
- ein/e Vertreter/in der Wahlkreismitarbeiter/innen der aktuellen Bundestagabgeordneten als Koordinator/in
- Koordinierung Bundestagsabgeordnete M-V (namentlich zu benennen durch MdB´s)
- ein/e Vertreter/in Jugendverband
- Marita Moritz
- Steffen Twardowski

Des Weiteren wird die LAG Innerparteiliche Kommunikation um die Entsendung einer Person in das Landeswahlbüro gebeten.

Weitere Personen können nach Bedarf – auch zeitweise - in die Arbeit einbezogen werden. Das Wahlbüro nimmt seine Arbeit umgehend auf.

Die Kreisverbände werden aufgefordert, umgehend Wahlteams innerhalb der neuen Bundestagswahlkreise zu bilden und das Landeswahlbüro diesbezüglich zu informieren.

Aktuell-politische Fragen/aus den Gremien

S. Oldenburg informiert den Landesvorstand über die aktuelle Arbeit der Landtagsfraktion. Sie wertet die vergangene Sitzungswoche aus und gibt einen Ausblick auf die Januar-Klausurtagung in Banzkow.

H. Scholz berichtet aus dem Europaparlament und den bevorstehenden (Personal-) Entscheidungen. Des Weiteren informiert er zum Kongress der Europäischen LINKEN in dieser Woche, auf dem Gregor Gysi als Vorsitzender kandidiert.

Weiterhin wird über die Gründung des bundesweiten Netzwerkes gegen Kinderarmut, die erfolgten Kreisvorstandswahlen in Schwerin und der Mecklenburgischen Seenplatte sowie den aktuellen Stand der Kandidaturen für die Direktwahlkreise Bundestag im Land informiert.

Konzept zur Sozialberatung der LINKEN

Der Landesvorstand diskutiert mit Gästen eine Vorlage zum Thema Sozialberatung im Land. Einstimmig beschließt der Vorstand eine Bedarfsanalyse durchzuführen und dieses Thema auf seiner Tagung am 14.01.2017 erneut zu beraten.

Die LAG Soziales wird ebenfalls bis zum 14.01. gebeten, eine Prüfung zur Federführung dieses Projekts vorzunehmen.

Finanzplan 2017 / Finanzen

Der Landesvorstand diskutiert die von der Schatzmeisterin vorgelegten Finanzdokumente und beschließt einstimmig den Stellen- und Finanzplan für das Jahr 2017. Ausdrücklich wird festgehalten, dass eine finanzielle Unterstützung der Veranstaltung „Pfingsten mit der LINKEN“ 2017 letztmalig erfolgt.

Einem Antrag auf Gewährung eines Kredites an die VULKAN GmbH stimmt der Landesvorstand bei einer Enthaltung zu.

Sämtliche Finanzdokumente werden nun zur abschließenden Befassung an den Landesausschuss übermittelt.

Landesparteitag

Der Landesvorstand beschließt:

Die 4. Tagung des 5. Landesparteitages der Partei DIE LINKE wird für den 29. April 2017 in die HanseMesse Rostock einberufen.

Der Parteitag berät u.a. über

- aktuell-politische Fragen
- Abschlussbericht zu den Regionalkonferenzen „Aufbruch M-V 2021“
- Satzungsänderungen

Der Parteitag führt ggf. eine Nachwahl im Landesvorstand durch.

Antragsschluss ist der 01. April 2017, 12.00 Uhr (Zustellfrist).

Gleichzeitig wird der Finanzplan zur Durchführung des Parteitages beschlossen.

Die in Rede stehenden Satzungsänderungen sollen frühzeitig und breit in der Partei diskutiert werden. Der Landesvorstand wird daher auf seiner Tagung im Januar weiter zu diesem Thema diskutieren und einen entsprechenden Antrag an den Parteitag frühzeitig veröffentlichen.

Geschlossene Sitzung zu Personalfragen

Der Landesvorstand stellt einstimmig fest und beschließt:

Die mit Beschluss vom 23.09.2016 erfolgte Ausschreibung und das sich anschließende Auswahlverfahren wurden nicht erfolgreich abgeschlossen. Daher wird der Beschluss des Landesvorstandes vom 23.09.2016 aufgehoben.

Der Landesvorstand schreibt die Stelle des/der Landesgeschäftsführer/in parteiintern mit Monatsfrist zum nächstmöglichen Zeitpunkt aus. Der Landesvorstand sichtet auf seiner Beratung am 14.01.2017 sämtliche eingegangene Bewerbungen und entscheidet über den einzuladenden Personenkreis. Eine Personalgruppe, bestehend

aus den Mitgliedern des Geschäftsführenden Landesvorstandes und der Betriebsrätin, führt die Vorstellungsgespräche durch und gibt eine Personalempfehlung. Der Landesvorstand wird umgehend über das Bewerbungsverfahren informiert und beruft eine/einen Landesgeschäftsführer/in für die Dauer der aktuellen Wahlperiode - inkl. Übergangs- bzw. möglicher Übergabefristen - und somit bis zum 31.01.2018.

Die Stellenausschreibung ist ab sofort unter www.die-linke-mv.de veröffentlicht.

Am Ende seiner Beratung bedankt sich der Landesvorstand bei seinem langjährigen Landesgeschäftsführer Kay Kröger und verabschiedet diesen zum 31.12.2016 aus dem Dienst.

Die nächste planmäßige Tagung des Landesvorstandes findet am 14.01.2017 statt.

Auf seiner Beratung im Februar wird sich der Landesvorstand in einer Klausurtagung dem Thema „Weiterer Umgang mit der AfD“ widmen und dazu auch entsprechende Gäste einladen.

Ausführliche Informationen und weitere Termine im Internet unter www.die-linke-mv.de.